



Neues  
aus  
Fraktion  
und  
Wahlkreis

## MONTAG, 22. FEBRUAR 2016

...fahre ich nach Kiel. Im Landeshaus trifft sich heute eine interne Runde zur Vorbereitung der nächsten Friesenhof-Ausschusssitzung am Montag, 29. Februar. Zurück zu Hause, wartet im Büro Schreibtischarbeit.

## DIENSTAG, 23. FEBRUAR 2016

Ich sitze zunächst im Petitionsausschuss. Im Anschluss stehen Fraktionsvorstandssitzung und Fraktionsitzung auf meinem Tagesplan. Außerdem bin ich beim Treffen zur Vorbereitung des Richterwahlausschusses dabei, weil ich in der kommenden Woche meine Abgeordnetenkollegin Simone Lange vertreten werde.

## MITTWOCH, 24. FEBRUAR 2016

Kurzfristig ergibt sich, dass ich im Innen- und Rechtsausschuss vertreten muss. Das passt gut, weil mich generell innenpolitische Themen interessieren - und weil ausgerechnet heute Verfahrensfragen zum Brandschutzgesetz geklärt werden. Es geht auch um die Änderung der Vorgaben für die Kameradschaftskassen der Feuerwehr. Sie werden künftig als Sondervermögen definiert, um mehr Rechtssicherheit zu gewährleisten. Außerdem gibt Staatssekretärin Annette Langner einen Bericht in Sachen Änderung des Rettungsdienstgesetzes.

## DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 2016

Noch ein Sitzungstag in Kiel. Es geht sozusagen Schlag-auf-Schlag: Zunächst tagt der Gesamtarbeitskreis Finanzen. Hier treffen wir letzte Absprachen zu einem von mir entworfenen Antrag.

Anschließend bereite ich während des Gesamtarbeitskreises Bildung mit den anderen Abgeordneten die nachmittägliche Sitzung vor.

Wir streiten mit der Opposition vor allem über die Frage, ob die Berufsschulpflicht für Flüchtlinge ohne Schulabschluss bis 25 verlängert werden soll. Klingt charmant, ist aber nicht so einfach. Eine abgeschlossene Berufsausbildung kann einen Schulabschluss ersetzen, also warum nur schulische Ausbildung? Und eigentlich ist für die jungen Erwachsenen die Bundesanstalt für Arbeit zuständig, nicht das Land. Außerdem bringen wir die schriftliche Anhörung zum Bibliotheksgesetz auf den Weg.

## FREITAG, 26. FEBRUAR 2016

Im Kieler Landeshaus treffen sich die Obleute des Friesenhof-Ausschusses. Bevor die Besprechung losgeht, kann ich in meinem Büro noch einige Telefonate erledigen und einen Kaffee trinken.

Später fahre ich zurück nach Elmshorn und schaue in meinem Wahlkreisbüro vorbei. Mit meiner Mitarbeiterin bespreche ich Termine. Außerdem müssen Grußworte für Veranstaltungen, bei denen ich Schirmherrin bin, verfasst werden. Anschließend bekommen wir noch Besuch von einem Bürger, mit dem ich einige Anliegen bespreche. Langsam werde ich hungrig. Wie gut, dass ich noch zum Grünkohlessen bei den Barmstedter Genossinnen und Genossen eingeladen bin. Es wird ein gemütlicher Abend, währenddessen sich nette Gespräche ergeben. Und der Grünkohl ist wieder einmal lecker.

### **SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2016**

Die Elmshorner Genossinnen und Genossen sind heute mit einem Info-Stand in der Innenstadt vertreten. Da muss ich dabei sein, ist ja klar! Bei dem schönen Wetter macht das richtig Spaß! Danach erledige ich noch schnell einige Einkäufe. Dann wird es Zeit, nach Tornesch-Ahrenlohe zur Kreisjugendfeuerwehrversammlung zu fahren. Wie immer eine schöne Veranstaltung. Leider habe ich nur Zeit für eine Stippvisite samt Grußwort. Ich muss noch nach Halstenbek zum Zukunftskongress des Kreisverbands. Thema: Solidarischer Kreis Pinneberg 2030. Zunächst halten Wirtschaftsminister Reinhard Meyer und Christiane Küchenhof Impulsreferate. Danach werden in Arbeitsgruppen Präsentationen erarbeitet!

### **SONNTAG, 28. FEBRUAR 2016**

Im Elmshorner Industriemuseum wird eine Sonderausstellung eröffnet: „Art of Self-made“ - eine Wanderausstellung der Geschichtswerkstatt Herrenwyk, ergänzt mit Exponaten aus dem Industriemuseum Elmshorn. Gezeigt werden Kleidung, Haushaltsgeräte und Kinderspielzeug, in Handarbeit aus allen möglichen Materialien selbst hergestellt. Manches kommt mir noch bekannt vor.



v.i.s.d.P.  
Beate Raudies,  
Mdl  
Max-Slevogt-  
Str. 3  
25336 Elmshorn  
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de  
www.beate-raudies.de

